

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Das Reich Gottes ist nicht Eßen und Trincken

a 2 Corni, Flauto Solo, 2 Clarini, Timpani, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum Pfingstsonntag 1746 (29. Mai 1746)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 454-17

GWV 1138/46²

RISM ID no. 450006894³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

-
- ¹
- Titel und Datum bei Graupner (PDF-Seite 15): **Das Reich Gottes ist nicht | Eßen und Trincken**. Fest. Pentec. | 1746. | ad | 1737.
Fest. Pentec. | 1746. | ad | 1737: Den Text der Kantate für das Kirchenjahr 1746 (28.11.1745 – 26.11.1746) entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1736-1737*. Das Textbuch ist verschollen.
 - Graupner vertonte 3 Kantaten mit dem gleichen Titel:
 1. Mus ms 434-12 (GWV 1131/26) „Das Reich Gottes ist nicht eßen | u. trincken“ a 2 Fl_{tr}, 2 VI, Va; C, A, T, B; Bc; Dn. Quasimod. 1726.
 2. Mus ms 454-17 (GWV 1138/46) „Das Reich Gottes ist nicht | Eßen und Trinken“ a 2 Cor, Fl_{solo}, 2 Clno, Timp, 2 VI, Va; C, A, T, B; Bc; Fest. Pentec. 1746 ad 1737 (die vorliegende Kantate).
 3. Mus ms 457-12 (GWV 1131/49) „Das Reich Gottes ist nicht | Eßen und“ a 2 VI, Va, A, T, B; Bc; Dn. Quasimod. 1749 ad 1734.
 - Titel und Datum bei RISM: *Das Reich Gottes ist nicht | Eßen und Trinken | a | 2 Corn | Flauto Solo | 2 Clarin | Tymp. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fest. Pentec. | 1746 | ad | 1737.*
- ² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-3*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- ³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006894>.

Kantatentext

Mus ms 454-17 Satz	PDF- Seite	Originaltext in der Breilkopf-Struktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum/Acc (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Timp</i> [G, A, C, d], <i>Vl</i> _{1,2} <i>unis.</i> , <i>Va</i> ; C, A, T, B; Bc)	Dictum/Acc (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Timp</i> [G, A, C, d], <i>Vl</i> _{1,2} <i>unis.</i> , <i>Va</i> ; C, A, T, B; Bc)
		Das Reich Gottes ist $\hat{\text{N}}^4$ Essen u. Trinken sondern Gerechtigkeit u. Friede u. Freude in dem Heiligen Geist.	Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem Heiligen Geist. ⁵
2	5	Recitativo secco (C; Bc)	Secco-Rezitativ (C; Bc)
		Mein Jesus schenkt mir Seinen Frieden, Sein Geist ist dessen Unterpfand. Ist mir von Schätzen dieser Welt ein kleines Theil beschieden was ist's? es ist nur Tand was diese Ehre in sich hält. Wenn ich den Herrn u. Seine Friedens Gabe in meinem Herzen habe so frag ich nichts nach Ehre Lust u. Geld.	Mein Jesus schenkt mir Seinen Frieden, Sein Geist ist dessen Unterpfand. Ist mir von Schätzen dieser Welt ein kleines ⁶ Teil beschieden, was ist's? Es ist nur Tand, was diese Ehre in sich hält. Wenn ich den Herrn und Seine Friedensgabe in meinem Herzen habe, so frag' ich nichts nach Ehre, Lust und Geld.
3	6	Aria (<i>Fl</i> _{Tr} , <i>Vl</i> _{1,2} <i>unis.</i> , <i>Va</i> ; C; Bc) ⁷	Arie (<i>Fl</i> _{Tr} , <i>Vl</i> _{1,2} <i>unis.</i> , <i>Va</i> ; C; Bc)
		Heilige Stille du lieblich Wesen labe vergnüge mein schmachtendes Herz. Solches Kleinod zu gewinnen zeuch ⁸ o Jesu meine Sinnen von der Erde Himmel wärts . Da Capo	Heilige Stille, du lieblich Wesen, labe, vergnüge mein schmachtendes Herz. Solches Kleinod zu gewinnen, zeuch ⁸ , o Jesu, meine Sinnen von der Erde himmelwärts. da capo
4	8	Recitativo secco (B; Bc)	Secco-Rezitativ (B; Bc)
		Wie angenehm ist alles Leben wenn Friede u. Gerechtigkeit sich küssen u. die Hände geben. Wenn Krieg u. Streit aus denen ⁹ Gränzen ziehen. Diß ist der Schatz den Jesus allen Seelen schenkt die sich nur Ihm im Herzen Platz zu geben, alles Ernst's bemühen.	Wie angenehm ist alles Leben, wenn Friede und Gerechtigkeit sich küssen und die Hände geben. Wenn Krieg und Streit aus denen ⁹ Grenzen ziehen. Dies ist der Schatz, den Jesus allen Seelen schenkt, die sich nur Ihm im Herzen Platz zu geben, alles Ernst's ¹⁰ bemühen. ¹¹

⁴ $\hat{\text{N}}$ = Abbréviation für nicht [Grun, S. 262].

⁵ Aus dem Brief des Paulus an die Römer 14, 17:
Text nach der *LB 1912*:

Röm 14, 17 Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem heiligen Geiste.

⁶ „kleines“ (veraltet): „kleiner“.

⁷ Graupners Angabe zur Spielweise von *Vl*_{1,2}, *Va*: Sordin.

⁸ „zeuch“ (alt.): „zieh“, „ziehe“.

⁹ „denen“ (dichterische Wendung): „den“.

¹⁰ „alles Ernst's“ (alt.): „allen Ernst's“, „allen Ernstes“.

¹¹ „die sich nur Ihm im Herzen Platz | zu geben, alles Ernst's bemühen“ (dicht.):
„die sich allen Ernst's bemühen, nur Ihm im Herzen Platz zu geben“.

		Und o wie gern zieht Er bey ihnen ein.	Und: O! wie gern zieht Er bei ihnen ein.
		Da weicht das Übel das sie kränckt	Da weicht das Übel, das sie kränckt ¹² .
		Er füllt sie an mit Seinen Schätzen.	Er füllt sie an mit Seinen Schätzen;
		Kein Segen kein Ergötzen	kein Segen, kein Ergötzen
		Kan solchem Glücke ähnlich seyn.	kann solchem Glücke ¹³ ähnlich sein.
5	9	Aria/Duetto ¹⁴ (<i>Cln</i> _{1,2} , <i>Timp</i> [<i>G, A, C, d</i>], <i>Vl</i> _{1,2} <i>unis.</i> , <i>Va</i> ; <i>T, B; Bc</i>)	Arie/Duett (<i>Cln</i> _{1,2} , <i>Timp</i> [<i>G, A, C, d</i>], <i>Vl</i> _{1,2} <i>unis.</i> , <i>Va</i> ; <i>T, B; Bc</i>)
		Jesus wohnt in meinem Herzen	Jesus wohnt in meinem Herzen.
		o wie seelig ist mein Stand. ☺	O, wie selig ist mein Stand. ☺
		Hier ist Trost in allem Leide ¹⁵	Hier ist Trost in allem Leide ¹⁶ ,
		hier ist Ruhe hier ist Freude	hier ist Ruhe, hier ist Freude.
		sucht der freche Fürst der Höllen ¹⁷	Sucht der freche Fürst der Höllen ¹⁸
		mich zu fällen	mich zu fällen,
		ey so schützt mich Jesus Hand.	ei, so schützt mich Jesus Hand.
		Da Capo	da capo
6	12	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Herr Jesu großer Friede Fürst	Herr Jesu, großer Friedefürst,
		laß alle Welt ein frohes Pfingst fest feyren	lass alle Welt ein frohes Pfingstfest feiren ¹⁹ .
		ach ja Du kannst Du wirst	Ach ja, Du kannst, Du wirst
		den Kriegen end ²⁰ steuren	den Kriegen endlich steuren ²¹ .
		laß Deines Friedens Geist ach alle Herzen rühren	Lass Deines Friedens Geist, ach! alle Herzen rühren,
		daß sie in stiller Ruh ein fromes Leben führen.	dass sie in stiller Ruh' ein frommes Leben führen.
7	12	Choral ²² (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Timp</i> [<i>G, A, C, d</i>], <i>Vl</i> _{1,2} <i>unis.</i> , <i>Va</i> ; <i>C, A, T, B; Bc</i>)	Choral ²³ (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Timp</i> [<i>G, A, C, d</i>], <i>Vl</i> _{1,2} <i>unis.</i> , <i>Va</i> ; <i>C, A, T, B; Bc</i>)
		Du Herr hast Selbst in Händen	Du, Herr hast Selbst in Händen
		die ganze weite Welt	die ganze weite Welt,
		Kannst Menschen Herzen wenden	kannst Menschenherzen wenden,
		wie Dir es wohl gefällt	wie Dir es wohl gefällt.
		so gib doch Deine Gnad	So gib doch Deine Gnad'
		zum ²⁴ Fried u. Liebes Banden	zum Fried' und Liebesbanden.
		verknüpf in allen Landen	Verknüpf' in allen Landen,
		was sich getrennet hat.	was sich getrennet hat.
—	14	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹² „kränkt“ von „kränken“: hier im Sinne von „schwächen“, „plagen“, „quälen“, „schaden“ u. ä. (s. *WB Grimm, Bd. 11, Sp. 2030 ff, Ziffern 1, 3, 4, 5*; Stichwort *kränken*).

¹³ „Glücke“ (alt.): „Glück“.

¹⁴ Tempoangabe Graupners: Molto allo. (molto allegro).

¹⁵ T- und B-Stimme, T. 53–54, Schreibfehler: Leiden statt Leide (durch Leiden geht der Reim zwischen der Zeile 3 (... Leide → Leiden) und der Zeile 4 (... Freude) verloren).

¹⁶ Vgl. vorangehende Fußnote zum Schreibfehler Leiden statt Leide.

¹⁷ Höllen (alt.): Hölle. Wird jedoch Höllen durch Hölle ersetzt, geht der Reim zwischen der Zeile 5 (... Höllen → Hölle) und der Zeile 6 (... fällen) verloren.

¹⁸ Vgl. vorangehende Fußnote zum Ersatz von Höllen durch Hölle.

¹⁹ „feiren“ (alt., dicht.): „feiern“. Wird jedoch in der Zeile 2 „feiren“ durch „feiern“ ersetzt, sollte in der Zeile 4 „steuern“ durch „steuern“ ersetzt werden.

²⁰ ...f = Abbr. für ...lich (endf = endlich).

²¹ „steuern“: Vgl. vorangehende Fußnote zu „feiren“ ↔ „feiern“.

²² Tempoangabe Graupners: Allegro.

²³ 8. Strophe des Chorals „Zeuch ein zu deinen Toren“ (1653) von Paul Gerhardt (* 12. März 1607 in Gräfenhainichen im Kurfürstentum Sachsen; † 27. Mai 1676 in Lübben (Spreewald)). Erstveröffentlichung im *GB Praxis Pietatis Melica 1653*; S. 364–367.

²⁴ A- und B-Stimme, T. 25, Schreibfehler: zum statt zum.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: KV-01/17.05.2020.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Quellen

<p><i>GB Praxis Pietatis Melica 1653</i></p>	<p>Crüger, Johann (Jan Krygař [sorb.]; * 9./19. 4.1598; † 23.2./5.3.1662):</p> <p>PRAXIS PIETATIS MELICA. Das ist: [Schmucklinie] Übung der Gottseligkeit in Christ= lichen und trostreichen Gefängen/ Herrn D. Martini Lu= theri fürnemlich/ wie auch ande= rer vornehmer und gelehr= ter Leute: Ordentlich zusammen gebracht/ Vnd/ über vorige Edition/ mit gar vielen schönen/ neuen Gefängen (derer insgesamt 500) vermehret: Auch zu Beforderung des so wol Kirchen= als Privat-Gottesdienstes / mit beygefühten Melodeyen/ nebst dazu gehörigem Fundament/ verfertigt Von Johann Crüger Gub. Luf. Direct. Muf. in Berlin/ ad D. N. Mit Churf. Brand. Freiheit nicht nachzudrucken/ ꝛ. [Linie] EDITIO V. Gedruckt zu Berlin/ und verlegt von Christoff Runge/ Anno 1653.</p> <p>Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München Münchener DigitalisierungsZentrum (MDZ), München</p> <p>Signatur: Liturg. 1374 ^a</p> <p>Autor, Hrsg.: Johann Crüger [GND: 118834967]</p> <p>Verlag; Jahr: Christoph Runge [GND: 128479957]; 1653</p> <p>Drucker; Ort: Christoph Runge; Berlin</p> <p>VD17: 12:121769R</p> <p>Link: http://stimbuecher.digitale-sammlungen.de/view?id=bsb00095891</p> <p>URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00095891-2</p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-OB-3</i></p>	<p>Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, GWV · Geistliche Vokalwerke, Teil 3: Kirchenkantaten (Quasimodogeniti bis 3. Pfingsttag) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/30 ISBN 978-3-89948-400-7 © 2017 by Oswald Bill, Darmstadt.</p>
<p><i>LB 1912</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de</p>
<p><i>WB Grimm</i></p>	<p>Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>